
Bericht

MESSE- und VERANSTALTUNGSGESELLSCHAFT
MAGDEBURG GmbH (MVGM)
Magdeburg

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020
und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2020

Auftrag: 07_2020

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung der Geschäftsführung

8. Nachfolgend stellen wir zusammengefasst die **Beurteilung der Lage** der MVGM durch die Geschäftsführung (siehe Anlage I) dar:
9. Der Geschäftsführer geht in seinem Lagebericht zunächst auf die **Grundlagen des Unternehmens** ein. Die Gesellschaft führt die Geschäftsbesorgung für die Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH durch und betreibt und unterhält des Weiteren folgende Objekte:
- GETEC-Arena
 - Stadthalle
 - AMO Kultur- und Kongresshaus
 - Johanniskirche
 - Messehallen Magdeburg 1-3 einschließlich Freigelände
 - Elbauenpark mit Jahrtausendturm und Seebühne
 - MDCC Arena

Die Gesellschafter der MVGM sind die Landeshauptstadt Magdeburg mit einem Anteil von 91 % und die Stadtparkasse Magdeburg mit einem Anteil von 9 %.

10. Der Lagebericht enthält unseres Erachtens folgende Kernaussagen **zum Geschäftsverlauf und zur Lage** der MVGM unter Einbeziehung der für die Geschäftstätigkeit bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren:

Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019 brachen die Besucherzahlen in allen Veranstaltungsbereichen sowie die Anzahl durchgeführter Veranstaltungen ein. Hierdurch verringerten sich die Umsatzerlöse von T€ 10.550 auf T€ 5.454 und damit um 48%.

Zur Sicherstellung der Liquidität der Gesellschaft wurden durch den Gesellschafter Landeshauptstadt Magdeburg Corona-bedingte Zuschüsse in Höhe von T€ 1.200 zur Verfügung gestellt. Neben Kostenoptimierungsmaßnahmen in verschiedenen Bereichen gab der Gesellschafter weitere Liquiditätshilfen in Höhe von T€ 1.690 aus, sodass der Geschäftsbetrieb der Gesellschaft jederzeit aufrecht erhalten werden konnte.

Die Dachsanierung an den Messehallen 1 + 2 wurde im Geschäftsjahr 2020 planmäßig abgeschlossen. Die Baumaßnahme führt zu einer wesentlichen Verbesserung und erheblichen Verlängerung der Nutzungsdauer, sodass die Herstellungskosten von T€ 2.033 im Jahresabschluss 2020 zu aktivieren waren.

Als nichtfinanzieller Leistungsindikator nennt der Geschäftsführer die Mitarbeiteranzahl, die im Jahr 2020 stabil bei 102 Mitarbeitern lag. Aufgrund wachsender Aufgaben und demographisch bedingter Mitarbeiterabgänge wird temporär von einer steigenden Mitarbeiterzahl ausgegangen.

11. Danach geht der Geschäftsführer auf die **künftige Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken** ein.
12. Die Gesellschaft hat den in 2020 aufgestellten Wirtschaftsplan 2021 aufgrund der Corona-bedingten Einstellung des kompletten Veranstaltungsbetriebes revidieren müssen. Es wird mit einem deutlichen Rückgang der Umsatzerlöse bis zum III. Quartal 2021 gerechnet. Umsatzerlöse auf dem Niveau wie vor der Pandemie werden voraussichtlich erst wieder mit dem Geschäftsjahr 2023 erreicht. Für das Geschäftsjahr 2021 wird ein im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2021 deutlich schlechteres Ergebnis erwartet.
13. Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sieht der Geschäftsführer trotz der erheblichen Auswirkungen der aktuellen Corona-Pandemie auf die MVGM nicht, da die Sicherung der Liquidität durch die Landeshauptstadt Magdeburg bis Ende 2022 zugesichert ist. Zur Kompensierung der wirtschaftlichen Auswirkungen fehlender Erlöse wurden Gegenmaßnahmen eingeleitet, wie die Beantragung von Kurzarbeit, Kündigungen nicht notwendiger Dienstleistungsverträge und ein Verschieben von Investitionen. Die wesentlichen Chancen der Gesellschaft liegen in der verstärkten Vermarktung von Konzertveranstaltungen. Weiterhin werden Potentiale im Bereich der Veranstaltungen im Business- und Bankettbereich sowie bei Tagungen und Kongressen gesehen. Wie lange jedoch die Rezession in der Branche nach der Corona Pandemie anhalten wird, ist noch nicht abzusehen.

Für die zukünftige Entwicklung stellt der Geschäftsführer fest, dass die Gesellschaft auf Dauer auf Betriebskostenzuschüsse der Landeshauptstadt angewiesen sein wird. Der Gesellschafter Landeshauptstadt Magdeburg hat durch den Oberbürgermeister mit Schreiben vom 4. Juni 2021 bestätigt, die Liquidität der Gesellschaft für die Geschäftsjahre 2021 und 2022 sicherzustellen.

14. Die Beurteilung der Lage der Gesellschaft, insbesondere die Beurteilung des Fortbestandes und der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Unternehmens, ist plausibel und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.